

München, 15. März 2022

Presseinformation

electronica 2022

Nachhaltig in die Zukunft der Elektronik

- **Weltleitmesse ist Treffpunkt für internationale Elektronikbranche**
- **Fokusthema: Elektronik als Treiber nachhaltiger Technologien**
- **Sicheres und erfolgreiches Messeerlebnis ist gewährleistet**

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@messe-
muenchen.de

Unter dem Motto „Driving sustainable progress“ bringt die electronica 2022 vom 15. bis 18. November wieder die internationale Elektronikbranche auf dem Münchner Messegelände zusammen. Auf der Weltleitmesse zeigen Aussteller vom Start-up bis zum Weltkonzern mit ihren Produkten und Lösungen, welche Rolle die Elektronik als Wegbereiter nachhaltiger Technologien für gesellschaftliche Zukunftsthemen spielt. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit Konferenzen und Foren bietet Raum für fachlichen und persönlichen Austausch.

Nachdem die electronica 2020 als rein virtuelle Veranstaltung stattgefunden hat, verzeichnet die electronica 2022 wieder ein hohes Ausstellerinteresse und wird 13 Hallen auf dem Münchner Messegelände füllen. Eine weitere Halle belegt die SEMICON Europa als co-located Event. „Aussteller, Top-Entscheider und Vordenker aus der Elektronikbranche wollen sich endlich wieder live über Innovationen und Trends austauschen und blicken zuversichtlich in den Herbst“, sagt Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. „Für sie ist die electronica der weltweit wichtigste und in diesem Jahr einzige Branchentreff, der lückenlos das komplette Spektrum der Elektronik abdeckt.“ Für einen sicheren Messebesuch setzen die Veranstalter auf ein detailliertes Schutz- und Hygienekonzept, das sich unter anderem bereits bei der productronica im Herbst 2021 bewährt hat.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de

Presseinformation | 15. März 2022 | 2/3

Branchentreff der internationalen Marktplayer

Bis dato werden alle wichtigen Distributoren und Hersteller aus der Branche auf der electronica 2022 vertreten sein, beispielsweise Arrow, Avnet, Bosch, Harting, Infineon, NXP Semiconductor, Phoenix Contact, Rohde und Schwarz, Samsung, Schweizer Electronic, STMicroelectronics, TDK Electronics und Würth. Auch der Anteil der Aussteller aus dem Ausland ist gewohnt hoch, bisher haben Firmen aus über 40 Ländern angemeldet. Philip Harting, Vorsitzender der HARTING Technologiegruppe und neuer Fachbeiratsvorsitzender der electronica: „Die Branche freut sich sehr auf die electronica 2022, ihre wichtigste Business-Plattform und ein erstklassiges Networking-Event. Endlich bekommen wir wieder die Gelegenheit, einem internationalen Fachpublikum unsere innovativen und nachhaltigen Lösungen zu präsentieren und uns persönlich über Trends auszutauschen, die die Branche bewegen.“

Die Elektro- und Digitalindustrie hat sich nach einem Umsatzrückgang im Pandemie-Jahr 2020 wirtschaftlich erholt und blickt optimistisch in die Zukunft. „Die Relevanz der Elektro- und Digitalindustrie nimmt stetig zu, da die beiden großen Megatrends Elektrifizierung und Digitalisierung unmittelbar mit unserer Branche verbunden sind. Dies wird der ZVEI auf der electronica 2022 zeigen“, erklärt Michael Dehnert, ZVEI-Fachverbandsgeschäftsführer und Bereichsleiter Electronic Components and Systems. Das Geschäftsklima in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie bewegt sich dementsprechend weiter aufwärts, trotz andauernder Materialknappheit. Die Branche verzeichnete im Jahr 2021 Erlöse in Höhe von rund 200 Milliarden Euro, was ein Plus von 9,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Diese Zahlen sind umso beachtlicher, weil auch das zurückliegende Jahr von der COVID-19-Pandemie weiterhin mitbestimmt wurde.

electronica Rahmenprogramm: Einblick – Durchblick – Ausblick

Was die Branche bewegt, zeigt auch das hochkarätige Begleitprogramm der electronica 2022, das den Wissenstransfer und fachlichen Austausch in den Mittelpunkt stellt. Im Rahmen der electronica Conferences diskutieren Experten aktuelle Trends und Entwicklungen aus den Bereichen Automotive, Embedded Platforms und Wireless Systems and Applications. Der CEO Roundtable wird

Presseinformation | 15. März 2022 | 3/3

aktuelle Entwicklungen in der Branche beleuchten. Die electronica Foren beschäftigen sich in praxisnahen Vorträgen mit Themen wie Automotive, Cyber Security, Connectivity, Embedded Systems, IIoT, Printed Electronics, PCB and Components und Sensorik. Neu ist das World Ethical Forum, in dem Vordenker der Elektronikindustrie gesellschaftsrelevante Fragestellungen der Branche erörtern. Die Start-up-Plattform electronica Fast Forward in Zusammenarbeit mit Elektor gibt ausgewählten jungen Unternehmen die Chance, sich im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes zu präsentieren sowie den Fast Forward Award zu gewinnen. Und die Plattform electronica Careers will sowohl auf digitalem Weg als auch mit On-site-Recruiting Nachwuchstalente und Aussteller zusammenbringen, um dem anhaltenden Fachkräftemangel in der Branche entgegenzuwirken.

Weitere Informationen zur electronica 2022 sind auf unserer [Website](#) abrufbar. Diese Pressemitteilung finden Sie inklusive Bildmaterial zum Download auch im [electronica newsroom](#).

Über die electronica

Die electronica ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie. Die Weltleitmesse deckt von Komponenten bis zu Systemen, Anwendungen und Dienstleistungen die gesamte Bandbreite der Elektronik ab. Das umfangreiche Rahmenprogramm beleuchtet die Segmente Automotive, Embedded, Semiconductors und Wireless – und vernetzt Start-ups mit der Industrie. 2018 nahmen an der electronica über 81.000 Besucher und mehr als 3.100 Aussteller teil. Die nächste electronica findet vom 15. bis 18. November 2022 auf dem Gelände der Messe München statt.

electronica weltweit

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica South China, die productronica India sowie die LOPEC.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Südafrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.